

Eichelmann 2017



Weingut

STEINMÜHLE

Osthofen

wird im Eichelmann 2017 ausgezeichnet als
„Sehr gutes Weingut“

Heidelberg, im November 2016

Gerhard Eichelmann
Gerhard Eichelmann, Herausgeber



STEINMÜHLE



KONTAKT

Eulenberg 18
67574 Osthofen
Tel. 06242-1478
Fax: 06242-1580
www.weingut-steinmuehle.de
info@weingut-steinmuehle.de

Inhaber

Axel May

Rebfläche

15 Hektar

Produktion

60.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

nach Vereinbarung
Gästehaus

Das 1275 erstmals erwähnte Hof- und Weingut Steinmühle ist seit Anfang des 18. Jahrhunderts im Besitz der Familie, wird seit 2009, nach Abschluss seines Geisenheimstudiums, von Axel May geführt. Die Weinberge liegen vor allem in Osthofen in den Lagen Liebenberg (mit der Gewanne Auf dem Schnapp), Goldberg und Klosterberg, sowie im Dittelsheimer Leckerberg. Axel May will stärker auf Riesling setzen, daneben gibt es die Burgundersorten und Silvaner, Sauvignon Blanc brachte 2014 den ersten Ertrag. Mit dem Jahrgang 2011 wurde das Sortiment neu gegliedert in Guts-, Orts- und Lagenweine. Derzeit gibt es als Lagenweine den Riesling „Auf dem Schnapp“, den Leckerberg-Riesling und den Klosterberg-Spätburgunder, zukünftig sollen Lagenrieslinge aus dem Goldberg hinzukommen. 2013 wurde eine neue Kelter- und Abfüllhalle errichtet, Presse und Traubenannahme wurden erneuert, so dass bis zur Abfüllung kein Pumpen mehr nötig ist. Die Weine werden spontanvergoren, teils im Edelstahl, teils in 500 Liter-Holzfässern. Im Februar 2014 wurde das Gästehaus Steinmühle eröffnet.

Kollektion

Die neue Kollektion ist stark und stimmig, das Basisniveau ist hoch, wie die fruchtbetonten, geradlinigen Gutsweine zeigen. Besonders gut gefallen uns der füllige, kraftvolle Silvaner und der florale, lebhaftige Sauvignon Blanc. Die Ortsweine bringen eine weitere Steigerung: Der Weißburgunder besitzt reintönige Frucht, gute Struktur und Druck, der Riesling ist rauchig, füllig und kraftvoll wie auch die weiße Cuvée Opus 741. Noch stärker ist der Schnapp-Riesling, der reintonige Frucht besitzt, viel Substanz und Druck. Die Spätburgunder stehen den Weißweinen nicht nach, schon der fruchtbetonte Gutswein ist sehr gut, der 2012er Klosterberg wie im Vorjahr kraftvoll und strukturiert, frisch und druckvoll, Jahrgang 2014 ist noch allzu jugendlich. Weiter im Aufwind! —

Weinbewertung

- 84 2015 Sylvaner trocken 12 %/5,90 €
- 82 2015 Riesling trocken 12,5 %/7,- €
- 84 2015 Sauvignon Blanc trocken 12,5 %/7,30 €
- 82 2015 Grauburgunder trocken 13,5 %/7,60 €
- 85 2015 Weißburgunder trocken Osthofen 13 %/10,20 €
- 86 2015 Riesling trocken Osthofen 13 %/10,20 €
- 86 2015 „Opus 741“ Weißwein trocken 13 %/10,20 €
- 88 2015 Riesling trocken „Auf dem Schnapp“ Osth. Liebenberg 13,5 %/14,20 €
- 82 2015 Weißburgunder „feinherb“ 12 %/7,- €
- 86 2015 Huxelrebe Auslese 9,5 %/13,70 €
- 85 2014 Spätburgunder trocken 13 %/7,60 €
- 88 2012 Spätburgunder trocken Osthofener Klosterberg 13 %/17,50 €
- (86+) 2014 Spätburgunder trocken Osthofener Klosterberg 13 %/15,50 €

